

# UB Idee, Klasse 12, Englisch, UK - Between tradition and Change

**Beitrag von „Refi321“ vom 24. September 2024 16:39**

Hallo,

ich bin total verzweifelt, da ich bald einen UB habe und mir Stunden weggefallen sind. Eigentlich wollte ich zum Thema Brexit in Klasse 12 eine Diskussion zeigen, aber habe keine Zeit mehr für die Vorbereitung 😞 habt ihr eine Idee was ich stattdessen zeigen kann? Die Stunde ist die erste nach der Klausur 😞 und mir fällt nichts gescheites ein... und das seit Tagen [ ] [ ] [ ] [ ]

---

**Beitrag von „Maylin85“ vom 24. September 2024 17:41**

Was hast du in der Reihe denn schon gemacht und was fehlt noch? Worum gehts in der Klausur?

---

**Beitrag von „Emerald“ vom 24. September 2024 18:08**

Ohne den Kurs zu kennen, ist ein guter Rat leider schwierig. Ich habe schon parallel zwei Q1 Grundkurse unterrichtet, die unterschiedlicher nicht hätten sein können.

Was hat in dem Kurs bisher im Unterricht gut funktioniert? Wo liegen die Stärken deiner Schüler:innen?\*

Welche Kompetenz (FKK, IKK, Text- und Medienkompetenz, ...) soll in dem Unterrichtsbesuch ausgebaut werden?

Ich habe gute Erfahrungen mit der FKK Sprechen oder Hör-/Sehverstehen in der Q1 gemacht.

(Meine Fachleitung hat uns zudem damals in der ersten Sitzung davon abgeraten, die FKK Schreiben zu zeigen, da dies zu langweilig für die Beobachter sei.)

Allgemein solltest du nichts zeigen, was du nicht zuvor im Unterricht in dieser Lerngruppe ausprobiert/eingeführt hast. Also nicht z.B. ein Gruppenpuzzle machen, welches den Schüler:innen zuvor nicht erläutert wurde. So wurde es uns Refis vermittelt und damit sind wir gut gefahren.

Zudem solltest du (leider!) die Vorlieben deiner Fachleitung kennen.

Denk auch daran, dass ein Lernzuwachs eindeutig erkennbar sein muss. Du musst dir die Schritte zur Erfüllung deines Kernanliegens genau klarmachen ("Rückwärts Planen").

\* Natürlich kann man auch die Schwächen diagnostizieren und gezielt in einem UB daran arbeiten. Das habe ich mal mit einem "stillen" 8er Kurs gemacht. Das habe ich aber sehr früh gewusst/diagnostiziert und den UB nicht "kurzfristig" geplant.

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 24. September 2024 18:24**

Man könnte evtl mal diesen GPT fragen:

[Klick!](#)

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 24. September 2024 20:56**

[Zitat von Refi321](#)

Eigentlich wollte ich zum Thema Brexit in Klasse 12 eine Diskussion zeigen

Warum? Brexit ist durch. Was gibt es da noch - Interessantes oder Relevantes - zu diskutieren?

---

### **Beitrag von „Morse'“ vom 24. September 2024 21:13**

[Zitat von Plattenspieler](#)

Warum? Brexit ist durch. Was gibt es da noch - Interessantes oder Relevantes - zu diskutieren?

Man könnte das Ergebnis bzw. die Auswirkungen erarbeiten (z.B. aus einem längeren Zeitungsartikel oder Video) und ein Fazit formulieren und diskutieren lassen und sich ggfs. überlegen, inwiefern das bei einem Dexit ähnlich wäre.

Oder: "Bregret" - warum sind die Leute so unzufrieden damit, obwohl sie doch dafür gestimmt hatten? Wie konnte es dazu kommen?

(Quelle erarbeiten, sichern, dann bissle Laberlaber)

---

### **Beitrag von „Junikind“ vom 24. September 2024 21:24**

Ich finde schon, dass man hier Themen nennen kann, ohne den Kurs zu kennen.

Das Brexit-Thema halte ich auch für wenig geeignet.

- Stereotypes / die Briten in ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung (hier gibt es richtig gute Artikel, die man über google findet, z. B. aus dem Guardian)
- das englische Schulsystem (im Vergleich zum deutschen, mit gesellschaftl. Bezug)
- the royal family (z. B. mit Fokus auf ihrer neuen Popularität)
- wenn es politisch sein soll: Ruanda-Deal / migration, die Agenda der Labour-Regierung...

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 24. September 2024 23:05**

Ich fand Brexit zuletzt auch eher zäh und finde, es gibt im UK-Kontext "gefälligere" Themen.

Mein letzter Kurs hat z.B. - ausgehend vom Sturz der Colston-Statue als Aufhänger - lebhaft in Simulation eines Town Council Meetings den Umgang mit Statuen von historischen Persönlichkeiten, die aus heutiger Sicht eher kontrovers zu bewerten sind, in London diskutiert. Ich hab keine Positionen vorgegeben, von "zerschlagen" über "ins Museum umlagern" und "mit Kontext-Schildern versehen" bis "unverändert stehen lassen" waren trotzdem alle möglichen Meinungen vertreten und die Haltungen zu verschiedenen Persönlichkeiten fielen teilweise auch

durchaus unterschiedlich aus. Fand ich ergiebig und lief besser als jede vergangene Brexit-Diskussion.

---

## Beitrag von „Refi321“ vom 25. September 2024 15:50

### Zitat von Emerald

Ohne den Kurs zu kennen, ist ein guter Rat leider schwierig. Ich habe schon parallel zwei Q1 Grundkurse unterrichtet, die unterschiedlicher nicht hätten sein können.

Was hat in dem Kurs bisher im Unterricht gut funktioniert? Wo liegen die Stärken deiner Schüler:innen?\*

Welche Kompetenz (FKK, IKK, Text- und Medienkompetenz, ...) soll in dem Unterrichtsbesuch ausgebaut werden?

Ich habe gute Erfahrungen mit der FKK Sprechen oder Hör-/Sehverstehen in der Q1 gemacht.

(Meine Fachleitung hat uns zudem damals in der ersten Sitzung davon abgeraten, die FKK Schreiben zu zeigen, da dies zu langweilig für die Beobachter sei.)

Allgemein solltest du nichts zeigen, was du nicht zuvor im Unterricht in dieser Lerngruppe ausprobiert/eingeführt hast. Also nicht z.B. ein Gruppenpuzzle machen, welches den Schüler:innen zuvor nicht erläutert wurde. So wurde es uns Refis vermittelt und damit sind wir gut gefahren.

Zudem solltest du (leider!) die Vorlieben deiner Fachleitung kennen.

Denk auch daran, dass ein Lernzuwachs eindeutig erkennbar sein muss. Du musst dir die Schritte zur Erfüllung deines Kernanliegens genau klarmachen ("Rückwärts Planen").

\* Natürlich kann man auch die Schwächen diagnostizieren und gezielt in einem UB daran arbeiten. Das habe ich mal mit einem "stillen" 8er Kurs gemacht. Das habe ich aber sehr früh gewusst/diagnostiziert und den UB nicht "kurzfristig" geplant.

Alles anzeigen

Ja, Hörverstehen finde ich auch super! Die Schüler würden vieles mitmachen denke ich 😊 Ist insgesamt ein sehr angenehmer Kurs! Hörverstehen finde ich auch klasse! Bin auf der Suche

nach etwas passendem 🤔

---

## Beitrag von „Refi321“ vom 25. September 2024 15:50

### [Zitat von Maylin85](#)

Was hast du in der Reihe denn schon gemacht und was fehlt noch? Worum gehts in der Klausur?

Hier sind noch ein paar Infos über die bisherigen Inhalte:

Meine Ausbildungslehrerin hat die meisten Stunden der Reihe übernommen, da ich erst spät in den Kurs wechseln konnte. Sie hat zu Beginn Cartoons zum Brexit (Hoffnungen & Realität) analysieren lassen. Dann wurden Zeitungsartikel zum Brexit-Referendum analysiert. Ein Text thematisierte den zunehmenden Fremdenhass in GB, während der andere Politiker dafür kritisierte, den Brexit für fremdenfeindliche Absichten zu instrumentalisieren. Die Schüler\*innen haben dabei *use of language*, *line of argumentation* und *structure* des Textes analysiert. Zudem erhielten sie eine Mediation-Aufgabe zum Thema 'Deutscher Humor' und den damit verbundenen Vorurteilen im Ausland. In der Klausur geht es um die wirtschaftlichen Folgen des Brexits (Mediationsaufgabe) und um Gossip über Harry & Meghans Interview.

Ich habe auch darüber nachgedacht, das Thema 'Bregret' aufzugreifen und dabei den Schwerpunkt auf die Kompetenz des Hör-/Sehverstehens zu legen. Man könnte vllt. genauer untersuchen, warum so viele Menschen ursprünglich für den Brexit gestimmt haben und welche Parallelen wir in Deutschland oder Europa in Bezug auf den zunehmenden Populismus erkennen können?

---

## Beitrag von „Refi321“ vom 25. September 2024 15:52

### [Zitat von Morse'](#)

Man könnte das Ergebnis bzw. die Auswirkungen erarbeiten (z.B. aus einem längeren

Zeitungsartikel oder Video) und ein Fazit formulieren und diskutieren lassen und sich ggfs. überlegen, inwiefern das bei einem Dexit ähnlich wäre.

Oder: "Bregret" - warum sind die Leute so unzufrieden damit, obwohl sie doch dafür gestimmt hatten? Wie konnte es dazu kommen?

(Quelle erarbeiten, sichern, dann bissle Laberlaber)

An so etwas habe ich auch gedacht!! Finde es etwas schwierig geeignete Videos zum Bregret zu finden 🤔

---

## Beitrag von „Refi321“ vom 25. September 2024 15:52

### Zitat von Plattenspieler

Warum? Brexit ist durch. Was gibt es da noch - Interessantes oder Relevantes - zu diskutieren?

wir haben leider kaum etwas anderes gemacht 😞

---

## Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 25. September 2024 17:00

### Zitat von Refi321

Hier sind noch ein paar Infos über die bisherigen Inhalte:

Meine Ausbildungslehrerin hat die meisten Stunden der Reihe übernommen, da ich erst spät in den Kurs wechseln konnte. Sie hat zu Beginn Cartoons zum Brexit (Hoffnungen & Realität) analysieren lassen. Dann wurden Zeitungsartikel zum Brexit-Referendum analysiert. Ein Text thematisierte den zunehmenden Fremdenhass in GB, während der andere Politiker dafür kritisierte, den Brexit für fremdenfeindliche Absichten zu instrumentalisieren. Die Schüler\*innen haben dabei *use of language*, *line of argumentation* und *structure* des Textes analysiert. Zudem erhielten sie eine Mediation-Aufgabe zum Thema 'Deutscher Humor' und den damit verbundenen Vorurteilen im Ausland. In der Klausur geht es um die wirtschaftlichen Folgen des Brexits (Mediationaufgabe) und um Gossip über Harry & Meghans Interview.

Ich habe auch darüber nachgedacht, das Thema 'Bregret' aufzugreifen und dabei den Schwerpunkt auf die Kompetenz des Hör-/Sehverstehens zu legen. Man könnte vllt. genauer untersuchen, warum so viele Menschen ursprünglich für den Brexit gestimmt haben und welche Parallelen wir in Deutschland oder Europa in Bezug auf den zunehmenden Populismus erkennen können?

Gefühlt habt ihr schon ziemlich viel zum Brexit gemacht.

Könntest du nicht den Einstieg in das nächste Thema in der UPP zeigen?

Oder eine völlig vom Thema losgelöste Stunde zu etwas anderem? Wie die Stunde über Harry bei deiner Mentorin?

---

### **Beitrag von „Refi321“ vom 25. September 2024 20:48**

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Gefühlt habt ihr schon ziemlich viel zum Brexit gemacht.

Könntest du nicht den Einstieg in das nächste Thema in der UPP zeigen?

Oder eine völlig vom Thema losgelöste Stunde zu etwas anderem? Wie die Stunde über Harry bei deiner Mentorin?

Ich finde es schwierig eine Progression zu zeigen, wenn ich einen Einstieg in der ersten Stunde zeige... oder hast du da eine Idee?

---

### **Beitrag von „Junikind“ vom 25. September 2024 21:08**

Ich würde erstmal das Thema festlegen, dann nach geeigneten Texten / Materialien schauen und die Lernziele festlegen. Wenn es keine Vorgaben seitens des Seminars gibt, würde ich erst danach entscheiden, wie ich das Thema erarbeite (Schwerpunkt listening, reading, speaking, ...).

Von dem was du so schreibst, empfinde ich es so, dass das Thema "Brexit" schon recht erschöpfend behandelt wurde - gerade auch, da es ja nicht mal seitens der Labour-Party

ernsthafte Bestrebungen gibt, in die EU zurückzukehren. Auch der sogenannte "Bregret" spielt dort im gesellschaftlichen Alltag keine so große Rolle, denke ich.

Die UK ist doch viel mehr als der Brexit. Die von Maylin eingebrachte Idee mit den Statuen find ich ganz toll. Auch zum Thema kulturelle Eigenarten / Unterschiede könnte man so viel machen. (Z. B. dass es in England ein absolutes No go ist, sich im Supermarkt an der Kasse vorzudrängeln, wenn eine neue Kasse eröffnet, um nur mal ein Beispiel von vielen zu nennen.)

---

### **Beitrag von „Morse'“ vom 26. September 2024 16:21**

Brexit ist vermeintlich eher ein lahmes Thema, weil es nicht mehr kontrovers ist.

Wenn man was mit Zündstoff will:

Two-child benefit cap

---

### **Beitrag von „Refi321“ vom 26. September 2024 19:34**

Könntet ihr euch eine Einführungsstunde zu „USA - promised land“ in einem UB vorstellen? Ich habe bislang keine konkreten Ideen, wie man bei so einer Einführung einen angemessenen Lernzuwachs zeigen könnte ☐☐

---

### **Beitrag von „Refi321“ vom 26. September 2024 19:38**

#### [Zitat von Junikind](#)

Ich finde schon, dass man hier Themen nennen kann, ohne den Kurs zu kennen.

Das Brexit-Thema halte ich auch für wenig geeignet.



- Stereotypes / die Briten in ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung (hier gibt es richtig gute Artikel, die man über google findet, z. B. aus dem Guardian)
- das englische Schulsystem (im Vergleich zum deutschen, mit gesellschaftl. Bezug)
- the royal family (z. B. mit Fokus auf ihrer neuen Popularität)
- wenn es politisch sein soll: Ruanda-Deal / migration, die Agenda der Labour-Regierung...

Alles anzeigen

Das sind tolle Themenvorschläge! Mittlerweile ist mein Kopf nur so voll, dass ich nicht weiß, was ich da konkret zeigen kann :(... hab nur eine Std. zur Vorbereitung...

Ich drehe mich irgendwie nur noch im Kreis 😞

---

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. September 2024 19:59

Und wenn du wieder vom verzweifelten "was kann ich zeigen" wegstommst und ganz normal anfängst, eine Reihe zu planen? Die Ideen kommen vielleicht eher, wenn du von der größeren Einheit zur einzelnen Stunde und ihrem Ziel kommst, statt nach einer spektakulären Methode zu suchen.

---

### Beitrag von „Emerald“ vom 28. September 2024 13:38

[Zitat von Refi321](#)

Ich finde es schwierig eine Progression zu zeigen, wenn ich einen Einstieg in der ersten Stunde zeige... oder hast du da eine Idee?

Eine Progression kannst du mit einer ersten Stunde zu einem neuen Thema tatsächlich nicht zeigen.

Eine Progression musst du über die gesamte Unterrichtsreihe zeigen. In deinem Unterrichtsentwurf musst du deine Planungsentscheidungen begründen und neben einem tabellarischen Verlaufsplan einen didaktisch-methodischen Kommentar [die Beschreibung und Begründung der (geplanten) Unterrichtsreihe] beifügen. Hier kannst du z.B. mit "Einführung"

anfangen, dann "Anwendung", "Festigung", "Wiederholung" und schließlich "Überprüfung".

So war es zumindest bei uns in NRW vor knapp 10 Jahren. Bei meinen Referendarinnen in den letzten Jahren war es auch noch so.